

Telefon: 233- 26230
Telefax: 233- 989 26230
Herr Schwarz

**Personal- und
Organisationsreferat**
Geschäftsleitung
Referatscontrolling
GL 2
GL 1/RC

**Personal- und Organisationsreferat
Haushaltsplanentwurf 2010**

Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 02779

Anlagen

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.10.2009 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Haushaltsplan 2010

1.1 Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt für den Buchungskreis 0250 des POR

Im Teilergebnishaushalt (Anlage 1) werden die Erträge und die Aufwendungen des POR dargestellt. Der Teilergebnishaushalt enthält nicht nur die echten Einzahlungen und Auszahlungen des POR aus laufender Verwaltungstätigkeit, sondern auch die planmäßigen Abschreibungen, die internen Leistungsverrechnungen, die Steuerungsumlage und die Rückstellungen für die Beihilfe. Der Teilfinanzhaushalt (Anlage 2) hingegen enthält ausschließlich die echten Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit einschließlich der Investitionen für das POR. Der Teilfinanzhaushalt ist mit dem bisherigen kameralen Haushalt vergleichbar. Sowohl der Teilergebnishaushalt als auch der Teilfinanzhaushalt sind aber sehr hoch aggregiert. Die bisherigen ca. 150 kameralen Haushaltsstellen der früheren UA 0220, 0226 und 0820 werden im Teilfinanzhaushalt und im Teilergebnishaushalt auf wenige Finanzpositionen konzentriert.

Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt und Produktdatenblätter

Es ist deshalb geboten, diesem Haushaltsbeschluss auch die Produktdatenblätter beizufügen.

Die Teilhaushalte zeigen die Finanzsummen des POR auf, während in den Produktdatenblättern die produktbezogenen Erlöse und Kosten, Leistungsmengen, Qualitäten, Wirkungen, Zielgruppen und Kostendeckungsgrade dargestellt werden

(auf Ziffer 3 „Produktdatenblätter“ dieses Beschlusses wird verwiesen).

Produktbezogene Erläuterung des Teilergebnishaushaltes des POR für den Buchungskreis 0250

Beim kameralen Haushalt wurden die bedeutenden haushalterischen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nach Unterabschnitten und ggf. nach den einschlägigen Haushaltsstellen vorgenommen. Beim doppischen Haushalt werden diese Veränderungen bezogen auf die Produkte des POR erläutert. Wie bereits dargestellt, basiert das verfügbare Ausgabenbudget 2010 auf den Istergebnissen des Jahres 2008. Nachfolgend werden deshalb nur die wesentlichen Änderungen für 2010 (vorbestimmt, fremdbestimmt, Istkorrekturen) zum Istergebnis 2008 erläutert.

Produkte des POR

Der Stadtrat hat am 16.04.2008 folgende Produkte des POR beschlossen:

Serviceprodukte

- 5702 Stellenwirtschaft
- 5703 Recht
- 5704 Personalverwaltung/- betreuung
- 5705 Organisationsberatung
- 5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe
- 5707 Individuelle Personalentwicklung
- 5708 Fortbildung
- 5710 Gesundheitsschutz

Steuerungsunterstützungsprodukte

- 5701 Personal- und Organisationssteuerung
- 5713 Ausbildung

1.1.1 Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen: Zahlungswirksame Erlöse

Die Ist-Kosten-Basis 2008 wurde im Produkt Produkt 5707 „Individuelle Personalentwicklung“ um einen in 2008 einmalig vereinnahmten Betrag in Höhe von 118 Tsd. € reduziert. Die Erlöse aus der Steuerumlage von den Eigenbetrieben für das Steuerungsunterstützungsprodukt 5701 „Personal- und Organisationssteuerung“ steigen im Vergleich zu 2008 um 75 Tsd. €.

1.1.2 Ordentliche Aufwendungen

1.1.2.1 Personalaufwendungen

Vorbestimmte Veränderungen

Im Personal- und Organisationsreferat ergeben sich für das Jahr 2010 im Vergleich zum Basisjahr 2008 vorbestimmte Veränderungen der Personalaufwendungen in Höhe von 3.596 Tsd. €.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um folgende Veränderungen:

Im Bereich der Ausbildung, Produkt 5713, ergibt sich im Vergleich mit dem Jahr 2009 für das Jahr 2010 eine Budgetaufstockung in Höhe von insgesamt 886 Tsd. €, die durch eine erneute Steigerung der Ausbildungszahlen im Rahmen der Ausbildungsoffensive bedingt ist.

Für die Einführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (Beschluss vom 25.06./02.07.2008) wurde das Budget um 160 Tsd. € erhöht. Diese Kosten verteilen sich auf die Produkte 5704 (Personalverwaltung/-betreuung), 5701 (Personal- und Organisationssteuerung) und 5710 (Gesundheitsschutz).

Darüber hinaus sind in den vorbestimmten Veränderungen Personalmittel in Höhe von 2.550 Tsd. € enthalten, die bereits Gegenstand des Eckdatenbeschlusses für 2008 waren:

Zur Steigerung der Ausbildungszahlen im Rahmen der Ausbildungsoffensive wurde das Budget der Ausbildung (Produkt 5713) um 2.299 Tsd. € aufgestockt.

Außerdem wurden zur Personalgewinnung und -betreuung im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher mit Beschluss des VPA/VV „Ausbau des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen; Maßnahmen zur Personalgewinnung“ vom 16. / 23.01.2008 ein Betrag von 113 Tsd. € bereitgestellt.

Des Weiteren wurde für den Pflege- und Betreuungsaufwand des Web-Bereiches das Budget um 85 Tsd. € erhöht. Diese Kostensteigerung betrifft alle Produkte des Personal- und Organisationsreferates mit Ausnahme des Produkts 5713 (Ausbildung).

Die übrigen Mittel in Höhe von 53 Tsd. € wurden für die Umsetzung des produktorientierten Haushalts (Beschluss des VPA/VV „Münchner Kommunales Rechnungswesen; Einführung des neuen produktorientierten Haushalts bei der Landeshauptstadt München“ vom 27./28.11.2007) in das Budget aufgenommen. Die Kosten laufen anteilig direkt auf die Produkte 5701 (Personal- und Organisationssteuerung) und 5702 (Stellenwirtschaft), sowie indirekt über die Kostenstellenrechnung auch auf das Produkt 5704 (Personalverwaltung / -betreuung).

Ist-Korrekturen

Ausgehend vom Ist des Jahres 2008 in Höhe von 28.683 Tsd. € werden 2.009 Tsd. € korrigiert. Dabei handelt es sich um Büroverfügungen (205 Tsd. €), nicht budgetwirksame Veränderungen im Rahmen des 2. Nachtragshaushalts (1.078 Tsd. €) sowie eine Budget- / Swingunterschreitung in Höhe von 726 Tsd. €.

1.1.2.2 Versorgungsaufwendungen

Seit dem Jahr 2009 werden die Auszahlungen für die Versorgung und die Beihilfe für Versorger nicht mehr im Buchungskreis 0250 des POR, sondern im Buchungskreis 0099 Zentrale Finanzwirtschaft ausgewiesen. Im Gegenzug werden nun im Referatsbuchungskreis 0250 des POR die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beschäftigten dargestellt. Die personalwirtschaftlichen Rückstellungen sind im Vergleich zu 2008 um ca. 4,8 Mio. € gestiegen. Dies hat erheblich preissteigernde Auswirkungen auf sämtliche Produkte des POR.

1.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 5704 „Personalverwaltung/- betreuung“

Mit Beschluss der VV vom 23.01.2008 (V11035) wurde dem POR ein einmaliger Betrag für Werbungskosten zur Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Erziehungsdienst in Höhe von 250.000 € zur Verfügung gestellt. In 2008 wurden davon 137 Tsd. € zahlungswirksam (Kostenart 677300, Produktleistung 4.2). Dieser Betrag wurde in der Planung für 2010 wieder in Abzug gebracht.

Produkt 5713 „Ausbildung“

Mit Verfügung vom 28.03.2007 hat der Oberbürgermeister die Ausbildungsoffensive ins Leben gerufen, wonach die freiwillige Ausbildungsverpflichtung deutlich überschritten werden muss. Ziel war, die Zahl der Ausbildungsplätze zu erhöhen.

Es wurden neue Ausbildungsrichtungen eingerichtet. Die Einstellungszahlen für den mittleren Verwaltungsdienst, die Verwaltungsfachangestellten und die Systemelektroniker wurden angehoben. Zusätzlich wird ab dem Einstellungsjahr 2010 ein neuer Studiengang Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatiker/- in eingeführt.

Die Anhebung der Ausbildungszahlen führt zur Steigerung der Ausgaben für die gesamte Ausbildung: davon betroffen sind Gebühren für Bildungsinstitute, Unterrichtsmaterialien, Reisekosten, Trennungsgeld, Studienfahrten, Förderunterricht. Deutlich mehr muss auch für die Werbung des Nachwuchses ausgegeben werden. Der Ausbildungsmarkt ist hart umkämpft. Um weiterhin guten und qualifizierten Nachwuchs zu bekommen, muss hier die Öffentlichkeitsarbeit weiter intensiviert werden.

Insgesamt wurden deshalb beim Produkt Ausbildung zusätzlich Ausgaben in Höhe von 1.972 Tsd. € eingeplant.

1.1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Die kalkulatorischen Abschreibungen im Plan für 2010 liegen deutlich unter dem Ist-Wert für 2008 und belaufen sich derzeit auf 650 Tsd.€. Dieser Wert kann sich für 2010 aber noch ändern, da im Plan-Abschreibungslauf für 2010 neue Anlagen noch

nicht berücksichtigt werden konnten. Die kalkulatorischen Zinsen betragen im Plan für 2010 54 Tsd. € und sind damit nur noch halb so hoch wie im Basisjahr 2008.

1.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Interner Leistungsverrechnung

Bei der Planung der ILV-Erträge des POR wurden nach Vorgaben der Stadtkämmerei die genehmigten Preise 2009 sowie die für 2010 voraussichtlich anfallenden und mit den Abnehmern abgestimmten Planmengen verwendet. Das POR hat im Rahmen der Detailplanung für seine Serviceprodukte 5702 bis 5710 Erträge aus Interner Leistungsverrechnung in Höhe von 23.471 Tsd. € ermittelt. Für das Jahr 2010 wurden Aufwendungen aus Interner Leistungsverrechnung in Höhe von 3.562 Tsd. € eingeplant.

1.1.4 Erträge und Aufwendungen aus der Steuerungumlage

Im POR entstehen in 2010 voraussichtlich Aufwendungen aus der Steuerungumlage in Höhe von 1.930 Tsd. €. Dies sind ca. 292 Tsd. € weniger als im Basisjahr 2008. Aufgrund des derzeitigen Planungsstandes kann mit Erträgen aus der Steuerungumlage für die Steuerungsunterstützungsprodukte 5701 und 5713 in Höhe von etwa 29.405 Tsd. € gerechnet werden. Darin enthalten sind die Ausbildungsumlage für den Hoheitsbereich der LHM in Höhe von 18.120 Tsd. € sowie 925 Tsd. € Steuerungumlage von den Eigenbetrieben.

1.1.5 Finanzplanung (Vermögenshaushalt)

Die Haushaltsansätze in der Finanzplanung für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen (Einrichtung und Ausstattungsgegenstände) und DV-Anlagen Software sind mit 540 Tsd. € bzw. 350 Tsd. € dotiert (siehe Anlage 3).

1.1.6 Haushaltssicherungskonzepte, Basiswirkung der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 KommHV aus dem Jahr 2002

Unabhängig von der Umstellung der Methodik der Haushaltsplanaufstellung (katedral auf doppisch) müssen die jährlichen Konsolidierungsleistungen gemäß den Haushaltssicherungskonzepten und der im Haushaltsjahr 2002 erlassenen Haushaltssperre weiterhin erbracht werden. Die Budgetbemessung nach den Istausgaben des Jahres 2008, die inflationäre Steigerung der Energiepreise, die Mietkostensteigerungen und die jährlichen Konsolidierungsraten engen den finanziellen Spielraum des POR erheblich ein, sodass für 2010 ein Jahresfehlbetrag nicht auszuschließen ist.

1.2 Teilfinanzhaushalt für den Buchungskreis 0099, Zentraler Bereich des POR

Im Buchungskreis 0099 werden die zentral (stadtweit) bewirtschafteten Erlöse/Erträge bzw. Aufwendungen gebucht. Auch für diese Buchungen hat jedes Referat einen Teilergebnishaushalt und einen Teilfinanzhaushalt (Anlage 4) vorzulegen. Der Teilergebnishaushalt für den Buchungskreis 0099 konnte von der Stadtkämmerei zum

derzeitigen Planungsstand noch nicht bereit gestellt werden.

Beim POR handelt es sich um die Finanzvorgänge, die bis 2008 im kameralen Rechnungswesen in den UA 0221 Beteiligungen an Personalausgaben, 0800 Zentrale Personalbetreuung und 1000 Polizei abgebildet wurden.

Im Unterschied zum Buchungskreis 0250, bei dem die Budgetbasis für 2010 das Istergebnis des Haushaltsjahres 2008 war, sind hier die Istwerte des Jahres 2008 nicht verwendbar. Bei diesen Finanzvorgängen handelt es sich weitgehend um gesetzlich festgelegte und damit fremdbestimmte Zahlungsvorgänge. Die jeweiligen Haushaltsansätze müssen deshalb jährlich unabhängig vom Ist-Ergebnis des Vorjahres ermittelt werden.

Buchung der Erlöse/Erträge und Aufwendungen im Buchungskreis 0099

Die Erlöse/Erträge und die Aufwendungen im Buchungskreis 0099 können auf keine Produkte verrechnet werden. Vielmehr werden die Erlöse/Erträge und die Aufwendungen auf Kostenstellen und Innenaufträge gebucht.

1.2.1 Beteiligung an Personalausgaben (bis 2008 UA 0221)

Erträge: Auftrag Nr. 995700005, 991799827 - 991799874

Aufwendungen: Kostenstelle Nr. 99200221 - 99200228

In diesem Bereich, der dem früheren UA 0221 entspricht, werden die nicht beeinflussbaren Erlöse/Erträge und Aufwendungen für Versorgungsbezüge ehemaliger städtischer Bediensteter, für die letztlich zum großen Teil andere Dienstherrn aufkommen müssen, veranschlagt. Ein erheblicher Teil der Aufwendungen wird durch Verwaltungskostenerstattungen u.a. von der Stadtparkasse München, vom Bund, vom Freistaat Bayern und von anderen Kommunen abgedeckt.

1.2.2 Zentrale Personalbetreuung (bis 2008 UA 0800)

Erträge: Auftrag Nr. 991700000 - 991700002, 995700000 - 995700004, 995700007 - 995700009

Aufwendungen: 99200030, 99201700 - 99201763

Hier sind vor allem die Haushaltsmittel für die Altersteilzeit, Beitragsnachentrichtungen, Leistungsprämien, besondere Aufwendungen für Bedienstete und der Jahresbeitrag für den Kommunalen Arbeitgeberverband ausgewiesen. Zu beachten ist insbesondere, dass seit 2009 auch die vollständigen städtischen Versorgungszahlungen (inkl. der Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger) hier veranschlagt werden. Die Budgets der einzelnen Referate enthalten damit künftig keine Mittel für Versorgungszahlungen mehr.

1.2.3 Polizeiabwicklung (bis 2008 UA 1000)

Erträge: Auftrag Nr. 995700006

Aufwendungen: Kostenstelle Nr. 99200100 - 99200103

Dieser Bereich enthält die Versorgungsleistungen für die ehemals städtischen, vom Freistaat Bayern übernommenen Polizeibeamten.

2. Ziele

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 08.07.2009/29.07.2009 die Ziele 2010 des Personal- und Organisationsreferates beschlossen und gleichzeitig das Personal- und Organisationsreferat beauftragt, die Haushaltsplanung auf der Basis der vorgelegten Ziele und Datenblätter für 2010 weiter zu führen.

2.1 Zielerreichung 2008

Das Personal- und Organisationsreferat hat für das Jahr 2008 Stadtratsziele vorgelegt und über deren Zielerreichung in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschuss am 08.07.2009 sowie der Vollversammlung des Stadtrates am 29.07.2009 berichtet.

2.2 Ziele 2009 - Prognose

Den Stadtratszielen des Personal- und Organisationsreferates für das Jahr 2009 wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 15.07./23.07.2008 zugestimmt. Die Prognose zur Zielerreichung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

2.3 Ziele 2010

Die Ziele 2010 des Personal- und Organisationsreferates wurden produktbezogen definiert. Hinsichtlich der Übersicht der Ziele 2010 wird auf den Haushalt 2010, Band 2 „Ziele und Produkte“ verwiesen.

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 25.06./02.07.2003 „Ziele des Stadtrates zur nachhaltigen Entwicklung in München“ sind im Rahmen der jährlichen Zielebeschlüsse auch Ziele zur Nachhaltigkeit zu formulieren. Bei der Erarbeitung der Handlungsziele wurde darauf geachtet, die Handlungsziele soweit wie möglich den Nachhaltigkeitszielen zuzuordnen. Bei den jeweiligen Stadtrats- und Handlungszielen wurde deshalb auf das/die korrespondieren- de/n Nachhaltigkeitsziel/e verwiesen.

Bei der tabellarischen Darstellung der Ziele für das Personal- und Organisationsreferat für das Jahr 2008 wurde bereits auf die Spalte „Referatsziel (optional)“ verzichtet, da für das Personal- und Organisationsreferat aus den Stadtratszielen heraus konkrete Handlungsziele formuliert wurden. Die Definition eigener Referatsziele war deshalb nicht erforderlich.

Die Leitlinien der PERSPEKTIVE MÜNCHEN enthalten nur allgemeine Ansätze für das Personal- und Organisationsreferat. Aus diesem Grund ist eine Zuordnung zu einem

Ziel nicht möglich.

Der bereits beschlossene Produkteplan für das Personal- und Organisationsreferat (Anlage 6) dient der besseren Gesamtübersicht.

3. Produktdatenblätter

Die Produktdatenblätter (Anlagen 7 mit 16; siehe auch Haushalt 210, Band 2 „Ziele und Produkte“) enthalten alle vorgesehenen Steuerungsmerkmale in den Rubriken „Leistungsmenge“, „Qualitäten“, „Wirkungen“, „Zielgruppenprofil“, „Finanzen“ und „Finanzkennzahlen“. Der Block „Vorjahr“ ist nur dann befüllt, wenn das entsprechende Steuerungsmerkmal bereits in den Produktdatenblättern vor dem 01.01.2009 vorgesehen und mit Daten versehen war.

Die Beschlussvorlage einschließlich der Anlagen wurden mit dem Direktorium (D-I-C/S) und der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten des Personal- und Organisationsreferates, Herrn Stadtrat Amlong, und den Verwaltungsbeiräten des Personal- und Organisationsreferates wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt vorbehaltlich des Schlussabgleichs, den produktorientierten Haushalt für das Jahr 2010 auf der Basis der vorgelegten Ziele und Produktdatenblätter zu vollziehen.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Beschluss

nach Antrag

Der Haushaltsplanentwurf gilt als eingebracht.

Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober- /Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/- r Stadtrat/rätin

Dr.Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

Abdruck von I., II. und III.

**über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
zur Kenntnis.**

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL 2

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium, D- I- C/S**
An den Gesamtpersonalrat
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Personal- und Organisationsreferat, P 1
An das Personal- und Organisationsreferat, P 2
An das Personal- und Organisationsreferat, P 3
An das Personal- und Organisationsreferat, P 4
An das Personal- und Organisationsreferat, P 5
An das Personal- und Organisationsreferat, P 6
An das Personal- und Organisationsreferat, Betriebsärztlicher Dienst
An das Personal- und Organisationsreferat, Fachdienst für Arbeitssicherheit
An das Personal- und Organisationsreferat, GL
An das Personal- und Organisationsreferat, GL 1/RC

zur Kenntnis.

Am
I.A.